

Spin-off: Bakterielle Krebstherapie vor klinischer Testung

Ein Spin-off des Biozentrums der Universität Basel beschreitet mit dem Einsatz von lebenden Bakterien neue Wege in der Therapie von Krebserkrankungen. Die nun abgeschlossene dritte Finanzierungsrunde erlaubt dem Unternehmen T3 Pharmaceuticals AG, die bakterielle Krebsbehandlung klinisch zu testen. Die eingeworbenen Mittel belaufen sich auf über 25 Millionen Franken.

Wie T3 Pharmaceuticals (T3 Pharma) mitteilt, soll das Geld mehrheitlich dazu verwendet werden, den vielversprechendsten Kandidaten für eine bakterielle Krebstherapie in klinischen Studien zu testen. Eine erste Studienphase in Patienten mit festen Tumoren soll voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2021 starten. Dabei geht es vor allem um die Sicherheit, die Verträglichkeit sowie um die Identifikation der optimalen Dosis.

Zwei Naturphänomene kombiniert

Der neuartige Ansatz, bioaktive Proteine gezielt mittels lebender Bakterien in Krebszellen einzubringen, hat das Potenzial, die Behandlung von festen Tumoren zu revolutionieren. Die Idee dahinter kombiniert zwei Naturphänomene: dass Bakterien Tumore besiedeln können, und dass bestimmte Bakterien in der Lage sind, selbst hergestellte Eiweissmoleküle (Proteine) in menschliche Zellen zu injizieren. Dazu verwenden die Bakterien feinste Kanüle, in der Fachsprache «Typ-III-Sekretionssystem» genannt.

Das Forschungs- und Entwicklungsteam von T3 Pharma programmierte und optimierte Bakterien so, dass sie sich gezielt in festen Tumoren sammeln und vermehren, die gewünschten Proteine produzieren und direkt in die Krebszellen transferieren, um diese anzugreifen.

Spin-off des Biozentrums

«Diese dritte Finanzierungsrunde kommt zu einem entscheidenden Moment für unsere Firma», sagt Simon Ittig, Mitbegründer und CEO von T3 Pharma. «Nun sind wir daran, das volle Potenzial unserer Plattform auszuschöpfen und die klinischen Studien mit unserem Lead-Kandidaten zu starten.»

T3 Pharma wurde 2015 als Spin-off des Biozentrums der Universität Basel gegründet. Seither hat das Biotechunternehmen insgesamt 40 Millionen Schweizer Franken an Kapital von Investoren erhalten. T3 Pharma war eine der ersten durch den Accelerator BaseLaunch unterstützten Firmen und wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem im Jahr 2019 mit dem W.A. de Vigier Award, als «Science Startup of the year 2018» von Falling Walls Venture und als Gewinner der Venture.ch Businessplan-Competition 2016.

Weiterführende Informationen

- [Website T3 Pharmaceuticals AG](#)